***FSV Hollenbach – TSG Backnang***

In der Hinrunde gehörte der FSV Hollenbach zu den heimstärksten Teams der Oberliga. Jetzt kassierte der FSV in der heimischen Jako Arena schon die dritte Heimniederlage in Folge. 0:2 hieß es am Samstag gegen die TSG Backnang. „Das war ein Spiegelbild von dem Spiel gegen Gmünd“, ärgerte sich Trainer Reinhard Schenker über den Auftritt seiner Mannschaft. Wie schon im Heimspiel zwei Wochen davor, fehlte Hollenbach Zweikampfstärke und Passgenauigkeit. „Alle zweiten Bälle waren bei denen. Die waren giftig und willig. Es ist enttäuschend, wenn man sich so in einem Heimspiel präsentiert.“

Die Hollenbacher fanden nur schwer ins Spiel. Backnang hatte über die erste Halbzeit gesehen etwas mehr Ballbesitz und wirkte auch gefährlicher. Den Gästen reichten dabei meist einfache Mittel. Der FSV hatte mit langen Bällen Probleme. Insgesamt tat sich vor den beiden Toren nur wenig. Die Mannschaften standen stabil in der Defensive, ließen wenig zu. Vor allem dem FSV fehlte im Spiel nach vorne die Überzeugung. So hatte die Gäste durch Gentian Lekaj auch die erste große Chance. Aber der groß gewachsene Stürmer schob nach einer Viertelstunde den Ball aus 16 Metern knapp am Pfosten vorbei. Danach spielte sich die Partie über weite Strecken zwischen den Strafräumen ab. Einsatz und Kampfgeist stimmten auf beiden Seiten. In der 36. Minute setzte dann Flávio Santoro nach einer Flanke zum Fallrückzieher an, traf den Ball aber nicht. Eine Minute später kam Giuliano Greco bei einer scharfen Hereingabe etwas zu spät. Bei den Hollenbacher Angriffsaktionen fehlte bis dahin die Präzision. Oder wie in der 38. Minute wurde der Abschluss von Juan Faßbinder geblockt. In der 43. Minute ging Backnang mit 1:0 in Führung. Die Hollenbacher Defensive wirkte unsortiert, konnte einen Angriff nicht richtig klären und nach einem Querpass stand Lekai an der Strafraumgrenze völlig frei, nahm Maß und traf schön ins Eck.

In der Halbzeit wechselte Schenker doppelt. Der kranke Sebastian Schiek ging ebenso vom Feld wie Jonas Limbach. Für sie kamen Marcello Operskalski und Felix Limbach.

Doch der Hollenbacher Auftritt besserte sich auch in der zweiten Halbzeit nicht. Backnang war weiter die bessere Mannschaft. In der 52. Minute flog ein Kopfball knapp übers Tor, Niklas Benkeser (65.) schob den Ball am langen Pfosten vorbei und Nico Purtscher (71.) entschärfte einen Fernschuss, direkt danach landete ein Schuss über der Latte.

Kurz darauf fiel das 0:2 - so verdient das auch war, so unglücklich die Entstehung. Operskalski bekam im Zweikampf einen Ellbogen ins Gesicht und blieb liegen. Die Aktion blieb aber ungeahndet. Dafür wurde erst das nächste Backnanger Foul gepfiffen. Der Schiedsrichter ließ sich dann lange mit dem Notieren der gelben Karte Zeit, während Operskalski noch auf dem Boden lag. Irgendwann durfte dann doch jemand zur Behandlung auf den Platz. Der Hollenbacher musste kurz vom Feld und durfte dann erstmal nicht wieder auf den Platz, obwohl es die Gelegenheit dafür gab. Der Assistent wollte erst noch kontrollieren, ob die Blutung gestillt ist. In Unterzahl leistete sich der FSV einen unnötigen Ballverlust und die TSG hatte viel Platz zum Kontern. In der Hollenbacher Abwehr fehlte Operskalski noch. Lekaj schloss schließlich zum 2:0 ab. In der 78. Minute rettete Nico Purtscher dann gegen Antonio Babic. In der 82. Minute war der Torhüter gegen Shaban Veselaj zur Stelle. Die Niederlage hätte durchaus höher ausfallen können.

Lediglich Arne Schülke, Torhüter Nico Purtscher und Hofmann nach seiner Einwechslung zeigten annähernd Normalform.

**FSV Hollenbach**: Purtscher, Engelmann, Schülke, Jonas Limbach (46. Felix Limbach), Minder (80. Krieger), Faßbinder, Scherer, Nzuzi, Schiek (46. Operskalski), Specht (73. Dörr), Beslic (54. Hofmann).

**TSG Backnang:**Caruso, Geldner, Sadler, Benkeser (73. Babic), Santoro (63. Paterno), Özen, Doser, Ticha, Gleißner (86. Gleißner), Greco (68. Veselaj), Lekaj (77. Coutroumpas).

Tore: 0:1 (43.) Gentian Lekaj, 0:2 (75.) Gentian Lekaj.

Schiedsrichter: Marvin Monninger.

Zuschauer 300.